

Pressemitteilung

Berlin, 21. Mai 2012

Es darf partizipiert werden!

Heute startet der 12. Bundeskongress Politische Bildung im Berliner Friedrichstadt-Palast / Bundesminister des Innern Dr. Hans-Peter Friedrich eröffnet zentrale Veranstaltung der Aktionstage Politische Bildung

Vom 21. bis zum 23. Mai 2012 findet im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung der 12. Bundeskongress Politische Bildung in Berlin statt. Die Veranstaltung trägt den Titel: „Zeitalter der Partizipation. Paradigmenwechsel in Politik und politischer Bildung?“. Das zentrale Anliegen der Tagung: Das System der parlamentarischen Demokratie und die Forderungen nach mehr Bürgerbeteiligung zusammenzudenken.

Mit 900 Beteiligten und rund 80 Einzelveranstaltungen ist der Bundeskongress die größte Veranstaltung der Bundeszentrale für politische Bildung in diesem Jahr. Er findet an verschiedenen Orten in Berlin-Mitte statt: im Friedrichstadt-Palast, im Humboldt Carré, im Auditorium Friedrichstraße, in der Katholischen Akademie (Tagungszentrum Hotel Aquino), der bpb-Niederlassung Berlin, in Tagungsräumen von BMFSFJ und BMBF und im Berliner Congress Center (bcc).

Offiziell eröffnet wird der Bundeskongress am 21. Mai um 16.15 Uhr vom Bundesminister des Innern Dr. Hans-Peter Friedrich im Friedrichstadt-Palast. Ihm folgt der britische Politikwissenschaftler Colin Crouch, der zum Einstieg in die Thematik über „Neue Formen der Partizipation als Markenzeichen der Postdemokratie“ spricht. Am zweiten Tag diskutieren namhafte und internationale Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wissenschaft und Gesellschaft in insgesamt elf Sektionen über unterschiedliche Aspekte und Dimensionen der Beteiligung. So stellen sich u.a. der Publizist Laszlo Trankovits, der politische Bildner Guido Brombach, die Wissenschaftlerinnen Barbara Pfetsch und Sigrid Baringhorst sowie der Mitbegründer von Campact Günter Metzges der Frage: „Web 2.0 – Demokratie 2.0?“. Am dritten Tag folgen auf den theoretischen Input 50 Praxisworkshops. Darunter das Thema: „Politik in den Unterhaltungsmedien – Partizipation bei den Simpsons“.

„Der Bundeskongress ist der zentrale Ort, an dem Wissenschaft auf praktischen Schulalltag trifft, Politik auf Zivilgesellschaft. Hier entsteht ein Dialog zwischen allen beteiligten Akteuren, durch den die politische Bildung erst lebendig und praxisorientiert gestaltet werden kann. Das verstehe ich unter politischer Partizipation“, sagt bpb-Präsident Thomas Krüger.

Der Bundeskongress Politische Bildung widmet sich aktuellen Fragen zur politischen Bildung und findet alle 3 Jahre statt. Seit 1982 wird er gemeinsam von der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb und die Deutsche Vereinigung für Politische Bildung (DVPB) veranstaltet. Dieses Jahr gehört erstmals der Bundesausschuss Politische Bildung (bap) zu den Kooperationspartnern. Der Kongress will das Interesse von möglichst vielen Menschen, Arbeitsbereichen, Gruppierungen und Organisationen an Politik und politischer Partizipation wecken und andere animieren, es ihnen gleich zu tun.

Bildmaterial und aktuelle Pressemitteilungen zum 12. Bundeskongress Politische Bildung zum kostenfreien Abdruck unter www.bpb.de/136207 oder unter www.bundeskongress-partizipation.de/presse

Weitere Informationen zum Kongress auf www.bundeskongress-partizipation.de/tag/programm.

Ansprechpartnerin für Medienvertreter auf dem Bundeskongress Politische Bildung ist Anna Hoff, vor Ort erreichbar unter 0170 632 54 97.

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse

Pressemitteilung

Berlin, 21. Mai 2012

Programmhighlights

21. Mai 2012 Friedrichstadt-Palast

16.15 – 16.45 Uhr Eröffnungsrede

Dr. Hans-Peter Friedrich (Bundesminister des Inneren)

16.45 – 17.30 Uhr Eröffnungsvortrag

Prof. Dr. Colin Crouch (Warwick Business School, England)

17.30 – 19.00 Uhr Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Colin Crouch (Warwick Business School, England), **Dr. Peter Tauber** (MdB, CDU, Mitglied Enquete-Kommission Internet und digitale Gesellschaft), **Ingrid Hönliger** (MdB, Bündnis 90/Die Grünen), **Evgeny Morozov** (Publizist), **Prof. Dr. Wolfgang Merkel** (Wissenschaftszentrum Berlin), **Ellen S. Miller** (Sunlight-Foundation, Washington, USA), **Thomas Krüger** (Präsident der bpb)

ab 19.00 Uhr **Salam Yousry** (Kairoer Beschwerdechor)

22. Mai 2012 Bundeszentrale für politische Bildung

09.30 – 12.30 Uhr Im Jahr Eins nach den Aufständen in Nordafrika

Hamed Abdel-Samad (Publizist), **Prof. Dr. Gudrun Krämer** (Freie Universität Berlin), Prof. Dr. Ahmed Driss (Centre of Mediterranean and International Studis, Tunis), **Leila Nachawati Rego** (Spanisch-Syrische Menschenrechtsaktivistin und Bloggerin)

parallel

09.30 – 12.30 Uhr Die Entwicklung der Demokratie – Legitimationsverlust und Reformbedarf?

Prof. Dr. Martin Haase (Wikipedia, Chaos Computer Club, Piratenpartei), **Prof. Dr. Everhard Holtmann** (Universität Halle), **Prof. Dr. Norbert Kersting** (Universität Münster), **Claudine Nierth** (Mehr Demokratie!, Berlin), **Ute Kumpf** (MdB, SPD)

23. Mai 2012 Alexanderplatz

ab 14:00 **Salam Yousry** (Kairoer Beschwerdechor)

Unsere Vorschläge für Ihre Social Media-Kanäle

Facebook (364 Zeichen) Es darf partizipiert werden: Heute startet der 12. Bundeskongress Politische Bildung in Berlin. Bis Mittwoch diskutieren Vertreter aus Politik, Wissenschaft und Gesellschaft in insgesamt 80 Veranstaltungen darüber, wie parlamentarische Demokratie und mehr Bürgerbeteiligung zusammengedacht werden können. Vorbeischauen – ob im Blog oder live vor Ort – lohnt sich!
www.bundekongress-partizipation.de

Twitter (120 Zeichen) Heute startet der #BuKo2012 zum Thema #Partizipation in Berlin. Livestream vom 1. Tag auf bundekongress-partizipation.de

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse